



Die Kursteilnehmer und ihr „Schmuckstück“, das zugunsten von behinderten Kindern versteigert wurde.

Berufliche Qualifikation plus soziales Engagement

Hof, „Alt und Jung in Schwung“ – unter diesem griffigen Motto haben 26 Arbeitslose einen siebenmonatigen Kurs absolviert, um sich auf ihre Rückkehr ins Berufsleben vorzubereiten.

Am vergangenen Dienstag feierte die Gruppe den Abschluss der Maßnahme, an der elf jüngere und 19 ältere Arbeitssuchende beteiligt gewesen sind. Den Dreh- und Angelpunkt ihres Engagements bildete ein zwei Jahrzehnte alter Pkw, den sie wieder in Topform gebracht haben. Darüber hinaus hat die Gruppe in Eigeninitiative einen Verein zur Unterstützung behinderter Kinder gegründet und im April ein Kinderfest ausgerichtet. Bei dieser Gelegenheit wurde das restaurierte Fahrzeug versteigert. Insgesamt konnten die Veranstalter zwei Behinderteneinrichtungen je 600 Euro spenden. „Allein schon für den glücklichen Blick in die Kinderaugen hat sich unser Engagement gelohnt“, berichtete Bodo Schirner, der Vorsitzende des Vereins, in seiner Ansprache von der kürzlich erfolgten Scheckübergabe.

„Alt und Jung in Schwung“ ist ein Gemeinschaftsprojekt der ARGE Hof, des Bildungsträgers P&S (Hof) und der regionalen Beschäftigungsinitiative 50plus in Oberfranken. Jutta Otto, Geschäftsführerin der 50plus-Geschäftsstellen Hof und Selb, wertete das Projekt als vollen Erfolg: „Mit einer solche Qualifizierungsmaßnahme bereiten wir die Teilnehmer passgenau auf die Anforderungen des Arbeitsmarktes vor.“ Vier von ihnen haben bereits eine neue Arbeit mit Option auf Festanstellung gefunden, fünf weitere wagen den Sprung in die Selbstständigkeit.